



# SCHACHSPORT

Informations-  
blatt des LVOÖ

P.b.b. Verlagspostamt 4020 Linz  
Zulassungsnummer 9033187E

## Aus dem Inhalt:

Schachproblem	2
2. Landesliga	3
1. Klassen	4-9
Leserbrief	10
JSV Mühlviertel	11
Gastkommentar	12-13
Schülerliga Mitte	14-15
Schülerliga Mühlviertel	16-17
Rundschreiben Nr. 603	18-20
Partien	21
Ausschreibung	22
Terminkalender	23-24
RS Damenreferent	24
Impressum	2

**Nr. 3**

**Jahrgang 19**

**20.10.2000**

**Liebe Schachfreunde!**

Wir leben unzweifelhaft in einer Zeit, die durch ständige steigende Informationsflut, aber auch durch neue und in stetig steigendem Tempo sich erneuernde Möglichkeiten der Informationsübermittlung.

Das ermöglicht auch der Redaktion von „Schachsport“, die Zeitung rascher zu erstellen und Ihnen damit bereits am Donnerstag, spätestens am Freitag die vollständigen Berichte zu liefern – ganz zu schweigen von der ausgezeichnet gestalteten und betreuten Internet-Seite, bei der Informationen brandaktuell abgerufen werden können.

Nun stehen zwei Vorschläge zur Diskussion, welche dafür sorgen sollen, dass die Berichterstattung von der Mannschaftsmeisterschaft noch lebendiger und umfassender wird: Kommentare der Mannschaftsführer zu den einzelnen Wettkämpfen und Partien der Spitzenbretter! Beschränken soll sich diese Erweiterung auf die 1. und 2. Landesliga.

Gedacht ist an Kurzkomentare jedes Mannschaftsführers (4 – 5 Zeilen), welche mit der Ergebnismeldung an das Sekretariat übermittelt werden sollen (im LV Salzburg wird dies mit großem Erfolg praktiziert). Unserer Zeit entsprechend, soll die Übermittlung von Kommentaren und Resultaten auf elektronischem Weg erfolgen.

Dabei ist natürlich die Mitarbeit aller Vereine notwendig, so dass die Kommentare als Bestandteil der Ergebnismeldung in den Regeln festgelegt werden müssen.

Der Landesverband ersucht alle betroffenen Vereine bzw. Mannschaften (1. + 2. Landesliga) um Rückmeldung (per Fax oder e-mail an das Sekretariat oder die Redaktion von „Schachsport“), ob dieses Service gewünscht wird und die Bereitschaft besteht, den geringfügigen Mehraufwand in Kauf zu nehmen. Wir ersuchen um Rückmeldung bis spätestens Mitte November.

Für die Partien sind die jeweils ersten vier Bretter jedes Wettkampfes vorgesehen. Diese sollen gesammelt und zusammen mit der Runde, in welcher sie gespielt wurden, im „Schachsport“ veröffentlicht werden. Das bedingt, dass die Partien bereits im PGN- oder ChessBase-Format einlangen müssen. Sollte dieses Ziel erreicht werden können, hätten wir ohne Zweifel eine Pioniertat vollbracht, bei der wir auch hinter „Informationsprofis“ nicht zurückstehen würden.

Der Landesverband ersucht auch hier alle betroffenen Mannschaften um Rückmeldung bis spätestens Mitte November.

Helfen Sie mit, den Informationsfluss in unserem Mitteilungsblatt entscheidend zu verbessern!



## Eine liebenswürdige Kleinigkeit - Problemkunst um die Jahrhundertwende

Mit dem berühmtesten deutschen Problemmeister Freiherr W. v. Holzhausen (1876-1935) haben Sie bereits Bekanntschaft gemacht.

Holzhausen war einer der führenden Köpfe der „neudeutschen“ (logischen) Schule, Erfinder einer - nach ihm bekannten - klassischen Schnittpunktkombination und nebenbei deutscher Meisterspieler. Das ausgewählte Stück entstammt der empfehlenswerten Neuerscheinung „Versunkene Schätze“ - Problemkunst von 1891-1913 (F. Chlubna, Eigenverlag, 1120 Wien, Wilhelmstr. 37/4) und brilliert durch einen außergewöhnlichen Schlüssel ..... eine Herausforderung für Ihre kleinen, grauen Zellen!

W.v.Holzhausen  
(„Akad. Schachblätter 1901“)

Weiß:

Ke8

Tb1

Tc7

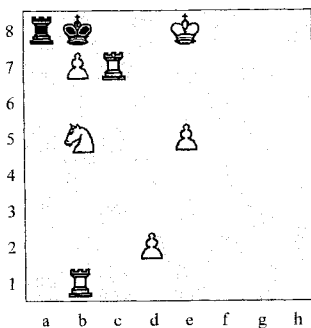
Sb5

Bb7

d2

e5

(7)



Schwarz:

Kb8

Ta8

(2)

MATT in 2 Zügen

**Lösung auf Seite: 4**

**Impressum:** Medieninhaber: Landesverband Oberösterreich des Österreichischen Schachbundes, Waldeggstr. 16, 4020 Linz (Dienstzeiten Montag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr), Telefon, Fax und Anrufbeantworter 0732/660590. E-mail: [resultat@schach.at](mailto:resultat@schach.at) Bankverbindung: Allg. Sparkasse Linz, Kto. Nr. 0200-308189. Vereinszweck: Förderung der Schachbewegung in Oberösterreich. Anschrift der Redaktion: Peter Stadler (für den Inhalt verantwortlich), Ramsauerstr. 24, 4020 Linz, Tel. 0676/3927009, Tel. Büro 0732/7720-4573 DW, Fax DW 3468, e-mail: [peter.stadler@ooe.gv.at](mailto:peter.stadler@ooe.gv.at); Margit Almert, Untere Dorfstr. 158, 4050 Traun, Tel., Fax und Anrufbeantworter 07229/70715, Tel. 0676/4188548, e-mail: [margit.almert@utanet.at](mailto:margit.almert@utanet.at). Der Schachlandesverband im Internet: [www.schach.at](http://www.schach.at). Erscheint 40 x jährlich, Preis Privatabonnement Inland S 400.-, Ausland S 900.-, Preis des Einzelheftes S 10.-, Eigenvervielfältigung, Aufgabepostamt 4020 Linz.



## 2. Landesliga, 2. Runde, Sonntag, 15.10.2000

Scharnstein 1	Grieskirchen 2	2:6	Sauwald 2	Attnang-Puchheim 1	5:3
Lachmair Erwin 1951	Haweika Franz 1990	0:1	Testor Sebastian 2069	Hofmair Klaus Mag. 2229	½
Druckenthauer Erich Dr. 1901	Hehenberger Adolf Mag. 1914	½	Bittner Rudolf Jun. 1962	Pobjecky Jozef 1873	1:0
Gruber Gernot Ing. 1945	Hanzinger Johann 2004	½	Lang Josef Jun. 1988	Remp Ulf 1899	0:1
Fugger Christian 1854	Schwabeneder Alois 2022	0:1	Ebner Josef 1881	Stirn Martin 1988	1:0
Itzenhaier Juergen 1798	Haudum Alois Ing. 1851	0:1	Fuchs Christian 1903	Hessenberger Andreas 1833	1:0
Markgraf Adolf 1842	Lintner Rudolf 1810	½	Maier Josef 1760	Lindlbauer Markus 1531	½
Sonntagbauer Manfred 1589	Schaetz Erich 1724	0:1	Wimmer Christian 1745	Strobl Peter 1689	½
Stummer Juergen 1844	Humenberger Severin 1850	½	Braid Josef Di. 1791	Holzmann Friedrich 1620	½

Bad Schallerbach 1	Frankenburg 1	2½:5½	Steyregg 2	Ansfelden 1	1½:6½
Schueler Ernst 2221	Zoister Franz 1953	1:0	Plencner Christian 1893	Knoll Hermann 2244	½
Kramer Gerhard 2101	Biljesko Stipo 2065	1:0	Falkinger Georg 1782	Heilmayr Alois Mag. 2205	0:1
Kranzl Alfred Sen 1969	Zoister Stefan 2155	½	Niemand Gerhard 1810	Gattermayer Robert Ing. 2105	½
Wiesenecker Franz 1874	Kaiser Bernhard 1917	0:1	Haselgruebler Reinhold 1745	Dumancic Pero 2098	0:1
Wiesinger Klaus 1860	Wimmer Johann 1978	0:1	Wenzl Stefan 1729	Posch Roland 1955	0:1
Pointinger Thomas Ing. 1650	Wimmer Norbert 1837	0:1	Holzhaider Karl Ing. 1707	Seisenbacher Friedrich 1986	0:1
Hundstorfer Dietmar 1647	Mayr Harald 1909	0:1	Reichart Johann 1651	Kastler Franz 1764	½
Gornicec Robert 1610	Gadermair Georg 1815	0:1	Primetzhofer Daniel 1632	Loeb Walter 1874	0:1

St. Valentin 2	ASV Linz 1	4½:3½	St. Georgen/Gusen 1	Ottensheim 1	6½:1½
Tober Gerhard 2164	Doppelhammer Herbert 2062	1:0	Wurdinger Helmut 2043	Sandhoefer Florian 2134	½
Weilguni Johann Mag 2064	Schulz Peter 2051	1:0	Punzenberger Franz 2029	Stadler Walter 2026	½
Stadler Peter 2113	Obran Harald 2075	½	Huber Guenther 1964	Androsch Guenther Di. 1887	1:0
Nussbaumer Johann 2002	Berner Wolfgang 2079	½	Grull Manfred 1918	Hofmann Robert Ing. 1753	1:0
Braeuer Konrad 1872	Heuschöber Walter 1858	½	Poperahatzky Roland 1892	Spitzl Robert 1739	½
Haselberger Erwin 1963	Flatz Robert Di. 1903	1:0	Innreiter Werner Mag. 1885	Stallmann Andreas 1736	1:0
Binder Erich 1874	Peneder Hans Mag. 1864	0:1	Palmetzhofer Karl 1792	Seher Karl-Heinz Dr.di. 1712	1:0
Heimberger Franz 1690	Bumberger Emmerich 1878	0:1	Larndorfer Markus 1798	Bruckner Guenther 1665	1:0

Nr.	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkte	MP	Rg.
1	Ansfelden 1						4½						6½	11	4	1
2	Sauwald 2				5				5					10	4	2
3	ASV Linz 1						6	3½						9½	2	3
4	Grieskirchen 2		3											9	2	4
5	Frankenburg 1										3½	5½		9	2	5
6	St. Georgen/Gusen 1			2						6½				8½	2	6
7	St. Valentin 2	3½		4½										8	2	7
8	Attnang-Puchheim 1		3									4½		7½	2	8
9	Ottensheim 1						1½						5½	7	2	9
10	Scharnstein 1				2	4½								6½	2	10
11	Bad Schallerbach 1					2½			3½					6	0	11
12	Steyregg 2	1½								2½				4	0	12

### Paarungen 3. Runde

**Samstag, 28.10.2000**

Scharnstein 1 - Bad Schallerbach 1

Ottensheim 1 - St. Valentin 2

Steyregg 2 - St. Georgen/Gusen 1

Ansfelden 1 - ASV Linz 1

**Sonntag, 29.10.2000**

Frankenburg 1 - Sauwald 2

Grieskirchen 2 - Attnang-Puchheim 1



# 1. Klasse Mitte-Ost, 2. Runde, Sonntag, 15.10.2000

St. Agatha 1	Westbahn/Spartak. 2	1½:4½	Voest Linz 3	Kleinmünchen 3	5½:½
Schoerflinger Franz	1489 Slacik Johann	1746 0:1	Grafenhofer Harald	1773 Wiesner Hans-Dieter	1934 ½
Roesslhuber Johann	1504 Rinner Helmut	1685 ½	Grabenweger Hans	1736 Bender Jakob	1647 1:0
Dieplinger Erich	1467 Schwarzenberger Dietm	1677 1:0	Gebauer Richard Di.	1722 Kurtz Philipp	1468 1:0
Eichinger Franz	1575 Moucka Peter	1613 0:1	Rienessl Thomas Peter	1655 Raab Peter	1482 1:0
Eichinger Norbert	1370 Frech Josef	1610 0:1	Wipplinger Manfred	1616 Daxecker Leopold	1273 1:0
Schauer Erwin	1275 Sailer Erwin	1483 0:1	Schiefermueller Walter	1565 Pree Franz	1224 1:0
Welser SC 2	Eferding 2	3½:2½	Waizenkirchen 1	Grieskirchen 3	2:4
Gugenberger Ernst Mag.	1654 Obermayr Franz	1415 1:0	Auinger Friedrich	1701 Humenberger Werner	1773 0:1
Kiener Bruno	1466 Jukic Nikola	1496 1:0	Lehner Gerhard	1606 Doplmayr Friedrich	1780 0:1
Neuhauser Hermann	1460 Moestl David	1311 ½	Buchmair Rudolf	1548 Wassermair Rudolf	1638 1:0
Brockl Ewald	1421 Raaber Guenter	1446 1:0	Hackl Richard	1445 Gundolf Franz-Josef	1649 0:1
Haugeneder Wolfgang	0000 Call Heinrich	1375 0:1	Sandberger Georg	1349 Haberl Roland	1277 1:0
Doppelbauer Stefan	1246 Denk Monika	1398 0:1	Gilli Roman	1448 Wiesner Martin	1426 0:1

Nr.	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	MP	Rg.
1	Voest Linz 3							4½	5½	10	4	1
2	Westbahn/Spartak. 2							4½	4½	9	4	2
3	Waizenkirchen 1				2		5			7	2	3
4	Grieskirchen 3			4		2½				6½	2	4
5	Eferding 2				3½		2½			6	2	5
6	Welser SC 2			1		3½				4½	2	6
7	St. Agatha 1	1½	1½							3	0	7
8	Kleinmünchen 3	½	1½							2	0	8

## Paarungen 3. Runde

**Samstag, 28.10.2000**

Kleinmünchen 3 - St. Agatha 1

Westbahn/Spartak. 2 - Voest Linz 3

**Sonntag, 29.10.2000**

Grieskirchen 3 - Welser SC 2

Eferding 2 - Waizenkirchen 1

**Lösung:**

*Einer der wenigen Zweizüger des deutschen Freiherm.  
Der Schlüsselzug ist begeistert:*

**1.Sa7 ll** (erscheint sinnlos,ist aber-natürlich!-der einzige Weg)  
**1...Kxa7 2.b8\$ ++**(Unterverwandlung als Mattpointel)  
**1...Kxc7 2.bxa8\$++** (und noch ein entzückendes Mattbild)  
**1....Txa7 2.Tc8++** (ein Blockspiel als Draufgabe)

*Ein attraktives,kleines Problem,ideal für den „kleinen“ Löser.*



# 1. Klasse Mitte-West, 2. Runde, Sonntag, 15.10.2000

Ried/Innkreis 3	Hofkirchen 1	2:4	Mettmach 1	Schardenberg 1	0:6
Obermaier Josef 1653	Strauss Herbert 1747	0:1	Emprechtinger Anton 1540	Bauer Siegfried 1661	0:1
Hummer Reinhold 1518	Enzinger Peter Ing. 1926	0:1	Emprechtinger Stefan 1469	Wiederstein Erich 1697	0:1
Reichinger Georg 1532	Hamedinger Alois 1690	½	Kuehberger Josef 1454	Breit Franz 1624	0:1
Gruber Erich 1487	Ebner Johann 1635	½	Emprechtinger Robert 1200	Hamedinger Georg 1637	0:1
Gross Johann 1438	Jaszalvi Johann 1368	½	Reischenboeck Elisabet 0000	Furtner Johann 1619	0:1
Volgger Rudolf 1407	Schoergendorfer Karl Ju 1437	½	Feichtinger Robert 1205	Bernauer Karl Mag 1611	0:1

St. Roman 1	Riedau 1	1:5	Haag/Hausruck 2	Taufkirchen 1	5:1
Kainz Ludwig Jun 1524	Langbauer Johann Di. 1838	0:1	Voraberger Johann 1750	Baumgartner Gerhard 1647	1:0K
Fuchs Stefan 1475	Schwabeneder Markus 1678	½	Kirchsteiger Siegfried 1685	Steininger Rudolf Mag. 1614	1:0
Schauer Josef 1507	Gumpinger Josef Di. 1642	0:1	Riedl Franz 1608	Loidl Gerhard 1554	0:1
Haderer Franz-Josef 1329	Gumpinger Georg 1627	0:1	Reiter Walter 1615	Stumpf Hubert 1386	1:0K
Doblinger Christian 1280	Schwabeneder Peter 1443	0:1	Rabengruber Martin 1437	Roehl Alfred 1443	1:0
Freylinger Albert 1394	Jebinger Max 1551	½	Stigbrunner Werner 1486	Zeininger Wolfgang 1284	1:0

Obernberg 2	Sauwald 4	4:2	Hofkirchen 2	Obernberg 1	2:4
Hochecker Josef 1603	Szyhska Karl 1509	1:0	Berndorfer Leonhard 1427	Keim Philipp 1648	1:0
Schmid Markus 1751	Bittnr Rudolf Sen. 1512	½	Schoergendorfer Karl Se 1465	Rachbauer Gerald 1688	0:1
Kotrc Otto 1451	Lang Josef Sen. 1596	1:0	Meyrhuber Michael 1406	Rachbauer Alois 1604	0:1
Bachmayr Josef 1570	Fuchs Daniel 1478	1:0	Wiesner Helmut 1271	Hubauer Hans 1716	1:0K
Rabengruber Herbert 1559	Hoelzl Stefan 1473	½	Punz Guenther 0000	Rachbauer Martin 1370	0:1
Huber Christian 1414	Hamedinger Franz Jun. 1343	0:1K	Punz Michael 1274	Fladnitzer Albert 1460	0:1

Nr.	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkte	MP	Rg.
1	Hofkirchen 1								4		5½			9½	4	1
2	Riedau 1											5	4½	9½	4	2
3	Schardenberg 1								3				6	9	3	3
4	Haag/Hausruck 2							5		3½				8½	4	4
5	Obernberg 2									4				7	3	5
6	Obernberg 1					3					4			7	3	6
7	Taufkirchen 1				1							5		6	2	7
8	Ried/Innkreis 3	2		3										5	1	8
9	Sauwald 4				2½	2								4½	0	9
10	Hofkirchen 2	½					2							2½	0	10
11	St. Roman 1		1					1						2	0	11
12	Mettmach 1		1½	0										1½	0	12

## Paarungen 3. Runde, Sonntag, 29.10.2000

Hofkirchen 1 - Obernberg 1  
 Sauwald 4 - Hofkirchen 2  
 Taufkirchen 1 - Obernberg 2  
 Riedau 1 - Haag/Hausruck 2  
 Schardenberg 1 - St. Roman 1  
 Ried/Innkreis 3 - Mettmach 1



# 1. Klasse Nord-Ost, 2. Runde, Freitag, 13.10.2000

Sandl 1	St. Georgen/Gusen 3	5½:½	Freistadt 3	Rainbach 1	4½:1½
Schrenk Guenter 1857	Tremetzberger Erwin 1667	1:0	Kubicka Siegfried 1998	Gruenberger Erich 1544	½
Hildner Albert 1665	Adam Peter 1525	1:0	Pirkelbauer Peter 1974	Bloechi Franz 1554	1:0K
Lederle Wolfgang 0000	Innreiter Christian 1422	½	Pirkelbauer Andreas Ma 1730	Zeindlinger Helmut Dr. 1540	1:0
Wagner Franz 1561	Kriechbaum Karl 1330	1:0K	Fuerst Johann 1605	Stoeglehner Hubert 1491	0:1
Schaumberger Gerhard 1491	Sorg Wilhelm 1228	1:0	Raffaseder Roland 1541	Zeindlinger Oskar 1401	1:0
Leitgeb Erich Mag. 1426	Rausch Kurt 1224	1:0	Peterbauer Karl Sen. 1551	Kindermann Stefan 1355	1:0

Bad Zell 1	Wartberg/Aist 3	5½:½	Steyregg 4	Steyregg 3	2:4
Raab-Nesterer Hermann 1804	Lehner Roland 1616	1:0	Matscheko Friedrich 1559	Wosmik Manfred Dr. 1703	½
Fischer Josef 1803	Lehner Thomas 1517	1:0	Bodingbauer Werner 1604	Ring Rudolf 1792	0:1
Steininger Josef 1582	Eder Markus 1642	½	Voggenberger Bruno 1516	Umdasch Dietmar Mag. 1677	0:1
Mittmannsgruber Manfre 1647	Lehner Martin 1494	1:0	Hutterberger Walter 1658	Leimiehrer Alois 1661	½
Lehner Lukas 1454	Reisner-Kollmann Karl-H 1402	1:0	Kralliitsch Ewald Ing. 1422	Lechner Karl 1528	½
Raffelseder Werner 1396	Reisinger Thomas 1400	1:0	Wufka Karl-Heinz 1518	Rittenschober Michaela 1398	½

Freistadt 2	Unterweisersdorf 1	3½:2½
Birklbauer Toni 1978	Kagerer Markus 1731	1:0
Tanzmeister Manfred 1767	Kaluppa Kurt 1627	½
Mayerhofer Peter 2096	Pineker Werner 1625	1:0
Faltis Juergen 1737	Schmutzhart Johannes 1200	0:1
Puehringer Alois 1652	Pointner Gerhard 1508	1:0
Pomiermy Slawomir 1597	Grosssteiner Hubert 1600	0:1

Nr.	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkte	MP	Rg.
1	Steyregg 3							4			6	10	4	1
2	Sandl 1								4	5½		9½	4	2
3	Bad Zell 1							3			5½	8½	3	3
4	Freistadt 3						3½		4½			8	4	4
5	Unterweisersdorf 1						2½			5½		8	2	5
6	Freistadt 2				2½	3½						6	2	6
7	Steyregg 4	2		3								5	1	7
8	Rainbach 1		2		1½							3½	0	8
9	St. Georgen/Gusen 3		½			½						1	0	9
10	Wartberg/Aist 3	0		½								½	0	10

## Paarungen 3. Runde

Freitag, 27.10.2000

Wartberg/Aist 3 - Steyregg 4

Freistadt 2 - Bad Zell 1

St. Georgen/Gusen 3 - Freistadt 3

Unterweisersdorf 1 - Sandl 1

Samstag, 28.10.2000

Rainbach 1 - Steyregg 3



# 1. Klasse Nord-West, 2. Runde, Samstag, 14.10.2000

KHG Linz 1	Ottensheim 3	2:4	Kleinzell 2	Mühlthal 2	2:4
Fellmayr Rainer	1577 Hoechtl Harald	1692 0:1	Wolffmayr Andreas	1417 Sommer Johannes	1631 0:1
Weichselbaum Andreas	1503 Straub Guenther	1528 0:1	Panholzer Stephan	1371 Wittenberger Stefan Mag	1594 ½
Brandstaetter Ulrich	1495 Bayer Walter	1465 0:1	Mittermayr Johann	1482 Fiala Josef Di.	1522 ½
Pramhas Helmut	1405 Angerbauer Maximilian	1356 1:0	Hauzenberger Franz	0000 Wolfsteiner Michael	1493 ½
Fischer Franz	1333 Winkler Christoph	1351 ½	Puehringer Petra	1245 Hoetzendorfer Simon	1415 0:1
Riedl Andreas	1282 Bruckner Markus	1295 ½	Lepschy Erich	1339 Sailfert Alfred	1485 ½

Reichenau 1	Haslach 3	2:4	Urfahr 3	Haslach 2	1:5
Kitzmueller Christian	1308 Hoellinger Dietmar	1545 0:1	Kalkbrenner Oswald	1527 Hauder Josef	1642 ½
Horner Reinhard	1559 Schragl Franz	1497 ½	Sembol Reinhard Dr.	1765 Scherrer Hubert	1532 0:1
Huber Reinhard	1554 Schleiffelder Stefan	1474 ½	Hartl Volker	1558 Luger Bernhard	1532 0:1
Prandstaetter Guenther	1216 Bayer Eva	1492 0:1	Stiftinger Franz	1406 Hetzmannseder Markus	1500 0:1
Seiberl Johann	1200 Neubacher Franz	1402 0:1	Schnee Manuel	1294 Bayer Hermann	1531 0:1
Gruber Werner	1228 Lanzerstorfer Gerhard	1435 1:0	Knoll Rudolf	1301 Hetzmannseder Karl	1342 ½

Nr.	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkte	MP	Rg.
1	Haslach 2				4				5	9	4	1
2	Ottensheim 3			3½				4		7½	4	2
3	Mühlthal 2		2½			4				6½	2	3
4	Haslach 3	2					4			6	2	4
5	Kleinzell 2			2				3½		5½	2	5
6	Reichenau 1				2				3½	5½	2	6
7	KHG Linz 1		2			2½				4½	0	7
8	Urfahr 3	1					2½			3½	0	8

## Paarungen 3. Runde

Freitag, 27.10.2000

Haslach 2 - Reichenau 1

Haslach 3 - Urfahr 3

Samstag, 28.10.2000

Mühlthal 2 - KHG Linz 1

Ottensheim 3 - Kleinzell 2

**\*Nachrichten \*\* Nachrichten \*\* Nachrichten \*\* Nachrichten \*\* Nachrichten \*\* Nachrichten \***

## Schachkontakt mit Albanien:

Der Albanische Schachverband in Tirana sucht österreichische Schachvereine/-verbände, die an einer Zusammenarbeit interessiert sind (Wettkämpfe, Jugendkooperationen usw.).

Wer Interesse hat, möge sich an seine Exzellenz Herrn Botschafter a. D. Mag. Albert Alickaj, Zollerspergasse 8/1/13, 1150 Wien, wenden.

## SC Traunbrücke:

Neuer Zuschriftenempfänger ist Herr Horst Kroiss, Schlossstr. 50, 4050 Traun, Tel. 07229/72266.



# 1. Klasse Süd-Ost, 2. Runde, Sonntag, 15.10.2000

## Vorwärts Steyr 2

Schloffer Karl	1698	Holzinger Hermann	1668
Ziebmayer Reinhard	1883	Schwart Andreas	1763
Reithmayr Guenther	1540	Bergmann Walter	1659
Stubauer Leopold	1501	Merkinger Karl	1599
Edlinger Wilhelm	1539	Tremel Walter	1554
Krischay Hermann	1473	Scheucher Gert	1415

## Großraming 1

3:3

## Vorwärts Steyr 1

Kosina Johann Sen.	1646
Almer Guenter	1685
Brandstetter Horst Mag.	1524
Spoeck Dieter	1527
Hoehner Christian	1363
Rafletseder Adolf	1488

## Traun 67 2

Kreischer Georg	2136
Schmoli Werner	2026
Fassmann Ewald Josef	1812
Djumlija Karlo	1510
Koller Gerald	1499
Oberngruber Christian	1366

1½:4½

0:1

0:1

0:1

0:1

½

1:0

## MSV Steyr 1

Weigl Gerald	1548	Brandstetter Dieter	1745
Frisch Alfred Ing.	1780	Wainner Johann	1710
Andreatta Ralph	1627	Hoelzl Juergen	1620
Lerchecker Erich	1441	Hoelzl Joerg	1624
Lerchecker Erwin	1533	Nagler Franz	1562
Huber Paul	1345	Dutzel Otto	1477

## Steinbach/Grünburg 1

3:3

## Stein/Steyr 2

Eder Harald	1897
Nagl Erika	1897
Eder Stephan	1863
Gratzl Franz	1824
Mittweg Helmut	1794
Loeschekohl Karl	1689

## Ansfelden 3

Kastler Franz	1764
Pollhammer Franz Dr.	1663
Kienberger Erich	1734
Voura August	1592
Krebelder Michael	1509
Stuetz Alfred	1518

5½:½

1:0

1:0

1:0

1:0

1:0

½

## St.Martin/Traun 1

Voelker Josef	1707	Goettel Rudolf	1475
Ortner Karl	1677	Fleckenstein Karl	1581
Beil Horst	1630	Grasser Rudolf	1467
Marjanovic Jovo	1635	Hiesmair Gerhard	1526
Ortner Robert	1420	Medek Ernst	0000
Schenkenfelder Guenthe	1629	Paschinger Josef	1424

## Pucking 1

5½:½

## Hörsching 3

Karlhuber Richard	1598
Pfeffer Werner	1561
Wenzel Markus	1544
Kaun Herbert	1528
Tremetsberger Klaus	1510
Weinbergmaier Kurt	1483

## Neuhofen/Krems 2

Remplbauer Hans	1766
Klingimueueller Alfred	1744
Karner Franz	1672
Miesenberger Wolfgang	1704
Ecklbauer Franz	1599
Kranawetter Klemens	1468

3:3

½

½

1:0

0:1

0:1

1:0

Nr.	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pkte	MP	Rg.
1	Stein/Steyr 2			3½							5½			9	4	1
2	Traun 67 2								4			4½		8½	4	2
3	St.Martin/Traun 1	2½											5½	8	2	3
4	Steinbach/Grünburg 1							3½	3					6½	3	4
5	Hörsching 3									3			3½	6½	3	5
6	Vorwärts Steyr 2							3				3		6	2	6
7	Großraming 1				2½		3							5½	1	7
8	MSV Steyr 1		2		3									5	1	8
9	Neuhofen/Krems 2					3					2			5	1	9
10	Ansfelden 3	½								4				4½	2	10
11	Vorwärts Steyr 1		1½				3							4½	1	11
12	Pucking 1			½		2½								3	0	12

## Paarungen 3. Runde

**Samstag, 28.10.2000**

Traun 67 2 - Vorwärts Steyr 2

Steinbach/Grünburg 1 - Vorwärts Steyr 1

Großraming 1 - MSV Steyr 1

**Sonntag, 29.10.2000**

Pucking 1 - Stein/Steyr 2

Neuhofen/Krems 2 - St.Martin/Traun 1

Ansfelden 3 - Hörsching 3

## Anmerkung:

Da die 2. Klasse Süd-Ost in 2 Klassen geteilt wurde und beide Klassensieger berechtigt sind zum Aufstieg in die 1. Klasse Süd-Ost, erhöht sich die Anzahl der Absteiger.



# 1. Klasse Süd-West, 2. Runde, Sonntag, 15.10.2000

## Bad Goisern 1

Kain Walter  
Winterauer Franz  
Wallmann Josef  
Aschauer Wilfried  
Pfand Josef  
Jostberger Leopold

## Scharnstein 2

1633 Eder Andreas  
1768 Mayrdorfer Guenther  
1442 Strassmair Christian  
1439 Aschauer Rudolf  
1413 Itzenhaier Johann  
1362 Rathberger Anton

2½:3½

1526 1:0  
1667 ½  
1497 0:1  
1279 0:1  
1439 ½  
1413 ½

## Vöcklabruck 4

Bernhard Julia  
Tordai Lorant  
Hiltzenberger Franz Jun.  
Porkert Piet  
Fellner Reinhard  
Mittendorfer Stefan

## Ebensee 1

1597 Baumgartner Josef  
1575 Waldner Robert  
1435 Stoettinger Franz  
0000 Ellinger Siegfried  
1200 Muehlbacher Christian  
1409 Neuboeck Rudolf Mag.

2:4

1740 0:1  
1686 1:0  
1656 0:1  
1599 0:1  
0000 1:0  
1573 0:1

## Vöcklabruck 3

Riedl Erwin  
Thurner Josef  
Butzer Walter  
Bernhard Rudolf  
Seier Alfred  
Kathert Helmuth

## Munderfing 2

1686 Blocher Jakob  
1672 Tollerian Karlheinz  
1615 Winklmeir Josef  
1455 Vitzthum Paul  
1481 Schinagl Franz  
1385 Otzasek Karl Sen.

5:1

1707 ½  
1655 1:0  
1502 1:0  
1450 1:0  
1378 1:0  
1357 ½

## Ampfwang 1

Muehringer Siegfried  
Dalgerer Hubert  
Doppler Manfred  
Schoenleitner Herbert  
Wimmer Manfred  
Foseteder Gerald

## Schwanenstadt 2

1736 Motz Johann  
1660 Jovanovic Zoran  
1606 Kiss Carol  
1415 Tokalic Fabijan  
1339 Kasper Guenther  
1344 Langer Herbert

2:4

1516 1:0  
1573 0:1  
1525 0:1  
1509 1:0  
1465 0:1  
1458 0:1

## Vorchdorf 1

Przybylo Paul  
Karlsberger Manfred  
Ahrer Kurt  
Amering Alois  
Kreindl Karl  
Imlinger Christian

## Attnang-Puchheim 2

1712 Braun Otto  
1687 Penetsdorfer Hans  
1645 Dines Juergen  
1619 Ehrleitner Stefan  
1535 Lacher Christian  
1450 Lindlbauer Peter

3½:2½

1534 1:0  
1565 1:0  
1454 ½  
1413 ½  
1395 0:1  
1230 ½

## Nachtrag: 1. Klasse Süd-West, 1. Runde

## Schwanenstadt 2

Jovanovic Zoran  
Kiss Carol  
Motz Johann  
Tokalic Fabijan  
Langer Herbert  
Kasper Guenther

## Vorchdorf 1

1573 Karlsberger Manfred  
1525 Amering Alois  
1516 Ahrer Kurt  
1509 Imlinger Christian  
1458 Kreindl Karl  
1465 Pieringer Josef

3½:2½

1687 1:0  
1619 0:1  
1645 1:0  
1450 ½  
1535 ½  
1476 ½

Nr.	Mannschaften	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkte	MP	Rg.
1	Ebensee 1					4½					4	8½	4	1
2	Scharnstein 2				3½						5	8½	4	2
3	Schwanenstadt 2						3½		4			7½	4	3
4	Bad Goisern 1		2½							4½		7	2	4
5	Vöcklabruck 3	1½						5				6½	2	5
6	Vorchdorf 1			2½						3½		6	2	6
7	Munderfing 2					1			3½			4½	2	7
8	Ampfwang 1			2				2½				4½	0	8
9	Attnang-Puchheim 2				1½		2½					4	0	9
10	Vöcklabruck 4	2	1									3	0	10

## Paarungen 3. Runde, Sonntag, 29.10.2000

Vorchdorf 1 - Bad Goisern 1  
Attnang-Puchheim 2 - Ampfwang 1  
Schwanenstadt 2 - Vöcklabruck 3  
Munderfing 2 - Vöcklabruck 4  
Ebensee 1 - Scharnstein 2



## Leserbrief

### Gleichberechtigung unter den Schachspielern

Ich erinnere mich noch an den letzten Landestag. Herr Mag. Moser hielt ein ergreifendes Plädoyer für Gastspielgenehmigungen in Oberösterreich. Er empfand es als ungerecht und nicht haltbar, dass es in den meisten Bundesländern solche Spielberechtigungen gibt, in Oberösterreich aber nicht. Die Delegierten stimmten dem entsprechenden Antrag schließlich zu.

Mir war damals klar, dass Herr Moser eine bestimmte Mannschaft in Oberösterreich verstärken wollte.

Aufgrund der TUWO hat er nun das Recht dazu.

Nicht nur er nützt die Möglichkeit, weitere Spieler folgten ihm – alles rechtens!

Diese Spieler sind begeisterte Schachspieler und haben nun die Möglichkeit, nicht nur in einer Mannschaft, sondern gleich bei mehreren zu spielen. Herr Moser spielt derzeit in mehreren Bundesländern Schach. Er muss somit größere Distanzen auf sich nehmen, um seinem Hobby nachgehen zu können. Jene Spieler, die zufälligerweise im eigenen Verein eine Staatsligamannschaft haben, haben nun – falls auch sie vermehrt Schach spielen wollen – die große Chance gleich in zwei Mannschaften des gleichen Vereins zu spielen.

Jetzt gibt es aber etliche Schachspieler – egal ob sie 1300 oder über 2000 ELO-Punkte haben, die auch öfters spielen möchten. Im Verein gibt es mehrere Mannschaften, trotzdem dürfen diese nur in einer Mannschaft spielen. Wo bleibt hier die Gleichberechtigung?

Gibt es nun – trotz des Landestagsbeschlusses – wieder Ungerechtigkeiten? Es fällt auf, dass eher Spitzenspieler bevorzugt werden.

Die Problematik könnte sich in einigen Jahren so fortsetzen. Eine Landesligamannschaft steigt mit Hilfe der starken Gastspieler in die Staatsliga auf. Dort dürfen sie aber nur noch in einer Mannschaft spielen. Sie gehen daher der aufsteigenden Mannschaft ab. Ohne sie hätte sie den Aufstieg aber nicht geschafft. So kommt es vielleicht wieder zu freiwilligen Abstiegen. Welche Probleme sich dadurch für die oberösterreichische Liga ergeben können, haben wir in den letzten Jahren in Oberösterreich erlebt. Steigt eine Mannschaft aus der Staatsliga ab, die ihre Gastspieler im eigenen Verein eingesetzt hat, werden dadurch ihre unteren Mannschaften geschwächt und müssen eventuell absteigen. Außerdem haben zuvor einige schwächere Spieler z. B. nicht in der Kreisliga spielen können, da ein stärkerer Gastspieler des eigenen Vereins ihm den Platz weggenommen hat.

Ich finde daher die derzeitige Regelung nicht gut, da sie nicht dem Grundsatz der Gleichberechtigung entspricht. Weiters möchte ich aber klarstellen, dass ich Herrn Moser oder andere Gastspieler hiermit nicht angreifen möchte. Nur die Regelung ist ungerecht, wenn man sie aus der Sicht aller oberösterreichischen Schachspieler betrachtet.

Hubert Kammerhuber  
TSU Wartberg/Aist



# TSU U. Mühlviertel

## EIN NEUER VEREIN STELLT SICH VOR

Auf Initiative von Herrn Gerhard Scheuchenegger (Jugendbetreuer der TSU Wartberg/Aist) und der beiden Direktoren Heinz Lesjek (VS Engerwitzdorf) und Hubert Kammerhuber (HS Neumarkt i. Mkr.) wurde im Frühjahr 2000 ein eigener

### **Jugendschachverein Mühlviertel**

gegründet. Kinder aus Engerwitzdorf, Gallneukirchen, Hagenberg, Katsdorf, Neumarkt i. Mkr., Pregarten und Wartberg/Aist werden in einem eigenen Verein zusammengefasst. In enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen (besonders Volksschulen) wird eine Brücke zwischen Schule und Verein hergestellt.

Über 40 Kinder haben sich bereits beim Verein angemeldet. Weitere überlegen noch, ob sie neben Schulschach auch noch dazu gehen sollen.

Folgende Punkte sind für die nächste Zeit geplant:

Fortsetzung des erfolgreich gestarteten Volksschulcups 2000 (bei jedem Turnier waren genau 60 Burschen und Mädchen am Start).

Teilnahme an den Schülerligaturnieren im Mühlviertel

Teilnahme an den Landesmeisterschaften (26. 10. 2000: AktivLM, Weihnachtsferien: TurnierschachLM)

Seit Herbst werden die Kinder wöchentlich im Schachraum der TSU Wartberg/Aist trainiert. Als Trainer werden zwei Spieler aus der 1. Landesliga engagiert, die auch das nötige Fachwissen und Können haben.

In den angeführten Volksschulen führen in ihrer Freizeit folgende Herren wöchentlich das Training durch:

VS Engerwitzdorf  
VS Gallneukirchen  
VS Hagenberg  
VS Katsdorf  
VS Neumarkt i. Mkr.  
VS Pregarten  
VS Wartberg/Aist

Heinz Lesjek  
Martin Holzweber  
Gerhard Scheuchenegger  
Gerhard Scheuchenegger  
Hubert Kammerhuber  
Gerhard Scheuchenegger  
Josef Brandstetter

Aufgrund der letzten Einsparungen bei den Lehrerstunden sind die einzelnen Volksschulen sehr erfreut über das zusätzliche Angebot von Schach. Insgesamt werden in 7 Schulen ca. 180 - 190 Kinder trainiert.

In den Reihen der neu gegründeten Sektion sind Schüler, die schon beachtliche Erfolge im Schulschach verzeichnen konnten.

Es gibt aber auch ein paar Kinder, die sportlich gesehen nichts verloren hätten. Da diese keinen Anschluss zu anderen

Gruppen haben, können sie zu uns kommen. Sie genießen es sichtlich einer Gemeinschaft anzugehören.

Letztes Wochenende kam es zum ersten gemeinsamen Auftreten beim Schülerligaturnier in Steyregg. Mit einem großen Autobus kamen die Kinder angereist. Im Unter 10 Bewerb werden die „ersten Früchte“ geerntet. Nicht weniger als 17 Spieler platzierten sich innerhalb der ersten 20 Ränge.

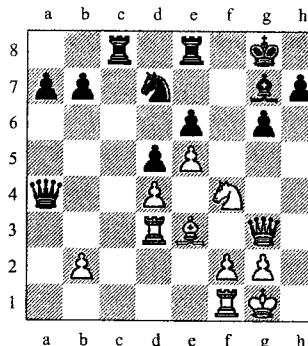
Weitere Erfolge werden in den nächsten Jahren hoffentlich folgen.  
Hubert Kammerhuber



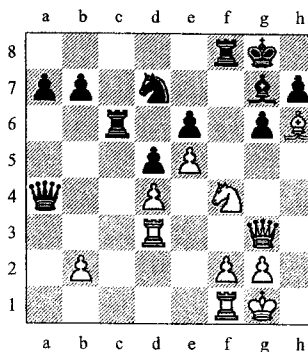
□ IM Gross, S. **B08**  
 2360  
 ■ GM Beim, V. **2560**  
 NÖ-Landesliga 2000  
*[IM Stefan Gross, FM Klaus Neumeier]*

Es war eine glorreiche Landesligasaison für Eichgraben, mit vielen Glanztaten unserer Spieler. Aus diesen jedoch ragt eine Partie noch ein ganzes Stück heraus, nämlich der Sieg unseres Legionärs aus Tschechien gegen den um 200 Elo stärkeren israelischen Großmeister. Es war vielleicht die beste Partie der Landesliga überhaupt und gleichzeitig das Aufbruchsignal für einen tollen Schlußspurt unserer Mannschaft, der noch mit dem totalen Triumph belohnt wurde. Welch Verbrechen vor Caissa wäre es, Euch dieses Stück Vereinsgeschichte vorzuenthalten!...(na, braucht ihr jetzt ein Taschentuch?) 1.♠f3 d6 2.d4 g6 3.e4 ♠f6 4.♠c3 ♗g7 Durch Zugumstellung ist die sogenannte Pirc-Verteidigung entstanden. (normalerweise 1.e4 d6) GM Beim gilt übrigens als einer der weltweit führenden Experten dafür... 5.♠c4 0-0 6.0-0 c6 7.a4 d5 8.♠d3 ♗g4 Bis jetzt war alles gängige Theorie, doch hier wurde fast immer dxe4 gespielt mit gewissen Vereinfachungen und eher remislicher Tendenz. Das wollte der Großmeister offensichtlich nicht, nimmt die folgende Einengung in Kauf... und sollte es büßen! 9.e5 ♠f7 10.h3 ♗xf3 11.♗xf3 e6 12.♠e2 c5 13.c3 ♠c6 14.♗g3N Erst jetzt betreten wir theoretisches Neuland! Dieser Zug ist wohl etwas besser als das vertrottelte 14.b4?? aus der Partie Shenkin-Bologan, 1999. Die ging übrigens weiter mit cxb4 15.cxb4 Sdxe5 und totalem Zusammenbruch von Weiß. ♗c8 [14...♗b6 15.♗h4] 15.h4 Jawoll! Die richtige Taktik ist ein forscher Königsangriff, um die etwas geschwächten schwarzen Felder f6 und h6 auszunützen. Geplant ist zunächst ein Bauerntausch auf g6, um danach Opfermöglichkeiten auf eben diesem Feld zu bekommen. Bis dahin hat Weiß allerdings noch reichlich zu tun, um den

wichtigen Stützbauern d4 zu halten. cxd4 16.cxd4 ♗b6 17.♗e3 ♗b3 [17...♗xb2?? 18.♗fb1 Damenfang] 18.♗ad1 ♠b4 19.♠f4 ♠xd3 20.♗xd3 ♗xa4 Ein abseits stehender Bauer, gestorben für das Vaterland. Die Front indes ist längst woanders, nämlich hier: 21.h5 ♗fe8 22.hxg6 fxg6



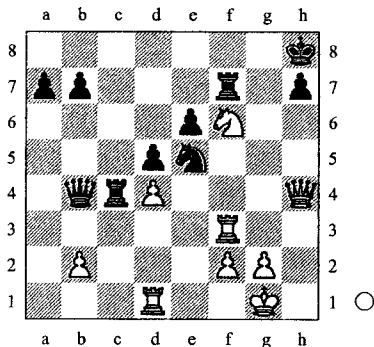
23.♠h5! raffiniert! ♠h8 [23...gxh5 24.♠h6 ♗e7 25.♗g5 ♗ce8 26.♗g3] 24.♠g5! ♗f8 Wieder kann das Springervieh nicht geschlagen werden: [24...gxh5 25.♠h6+ ♠f7 26.♗f3+ ♠e7 27.♗g5+] 25.♠f4 ♗c6 26.♠h6 Jetzt ist das Springeropfer auf g6 endlich optimal vorbereitet! ♠g7 [26...♗f7 27.♠xg6! hxg6 28.♗xg6+ ♠g7 29.♗f3! ♗e7 30.♠xg7 ♗xg7 31.♗e8+ ♠h7 32.♗h3#]



27.♠xg6!! Ab nun soll Euch Meister Gross selbst durchs Dickicht der Angriffsvarianten führen. (Er hat die Partie selbst in seiner tschechischen Schachzeitung "mat" kommentiert.) ♗f7 [27...hxg6 28.♗xg6 ♗f7 29.♗f3! ♗e7 30.♠xg7 ♗xg7



31. ♖e8+; 27... ♙xh6 28. ♙xf8+ ♔xf8  
 29. ♙h4! ] 28. ♙f4 Dieser Zug ist solid und  
 gut. die absolute Glanzpartie wäre aber  
 möglich gewesen durch [ 28. ♙f3!  
 mit folgenden phantastischen Varianten:  
**A)** 28... ♖c2 29. ♙h8!! ♔xh8 (29... ♙e7  
 30. ♙g5) 30. ♙xf7 ♙xh6 31. ♙xd7;  
**B)** 28... ♙xg6 29. ♙xg6 ♙e7 30. ♙xg7;  
**C)** 28... ♙xh6 29. ♙e7+ ♔f8 30. ♙g8+ ♔xe7  
 31. ♙xf7#; **D)** 28... ♙xf3 29. ♙e7+ ♔f7  
 30. ♙xg7+ ♔e8 31. ♙xf3 ] 28... ♔h8  
 29. ♙xg7+ [ 29. ♙g5! Das wäre laut Stefan  
 abermals ein schnellerer Weg zum Sieg  
 gewesen. Nun gut, glauben wirs ihm...]  
 29... ♙xg7 30. ♙h4 ♙b4 31. ♙h5 ♙e7  
 32. ♙f6 ♙c4 33. ♙e1 ♙f7 34. ♙f3 ♙b4  
 35. ♙d1 ♙xe5 Hat er das übersehen?



36. ♙g3! Von wegen, unser Stefan doch  
 nicht! ♙f8 Das Matt auf g8 ist kaum zu  
 decken, außer vielleicht durch: [ 36... ♙c8  
 37. ♙xh7! ♙xh7 38. ♙f6+; 36... ♙g7  
 37. ♙xh7+ ♙xh7 38. ♙g8# ] 37. ♙g8+ ♙xg8  
 38. ♙xg8 ♙g6 39. ♙d8 ♙f8 40. ♙d7  
 Hier gab sich der Großmeister geschlagen.  
 Unsereins als Durchschnittswappler hätte  
 vielleicht noch weitergekämpft, aber höchst  
 wahrscheinlich vergeblich, denn es bricht  
 alles zusammen. z.B.: ♙xg8 41. ♙xe6 ♙f4  
 42. ♙f6+  
 1-0

## Rede des armen Königs

Es war einmal ein armer, alter, König.  
 „Legionen“, rief er, „Warum habt ihr  
 mich verlassen? Ausgedehnt und be-  
 völkert war einst mein Reich. Aber  
 warum, a-Bauer, bist so früh du los-  
 marschiert, nur um dich selbst darzu-  
 stellen und deinen Kampfesmut zu be-  
 weisen? Bestraft wurde dein Leicht-  
 sinn, geschnappt wurdest du allzubald  
 von den feindlichen Häschern! Oh, ihr,  
 meine Türme, einst die stärksten  
 Kämpfer im ganzen Land. Feige wart  
 ihr, habt euch gleich dem Abtausch  
 ergeben!

Ich danke euch, ihr Läufer, die ihr  
 mich ein halbes Schachleben lang vor  
 dem schlimmsten bewahrt habt, ehe  
 ihr durch eine heimtückische Finte ab-  
 gelenkt wurdet. Auf euch, ihr faules  
 Springergetier habe ich schon lang  
 nicht mehr gehofft, seit ihr euch ins  
 Eck begeben, dem süßen Leben frö-  
 hend dahinvegetiert seid.

Alles Leid wäre aber nicht so schlimm,  
 wenn nicht du, verräterisches Weib,  
 mich gleich zu Beginn verlassen hät-  
 test und zum Feind übergelaufen  
 wärst. Recht geschieht dir, dass du  
 gefangen wurdest inmitten des feindli-  
 chen Lagers! Wie einsam bin ich seit-  
 her! Nackt irre ich umher, verfolgt von  
 schwarzen Ungeheuern.

Du aber, tapferer d-Bauer, der sieben  
 Feinde in einem Streich hinwegstreck-  
 te, eile nun herbei und handle einen  
 Waffenstillstand aus.

Aber..., ach die letzte Hoffnung  
 schwindet dahin. Der letzte treue Be-  
 wacher wird hinweggerafft und muss  
 ins Sackerl.

Und du, irrsinniger Feldherr, der du  
 diesen Wahnsinn verursacht hast,  
 wechsele endlich zum Halma und rühr  
 mich nicht mehr an!“

Aufgabenstellung:

- 1) Rekonstruiere die Partie
- 2) Versetze dich in die Lage jeder  
 einzelnen Figur und erzähle ihre ganz  
 persönliche Geschichte. Insbesondere  
 die vom König angegriffenen Figuren  
 sollen sich rechtfertigen.

© line, KN, WW

Herzlichen Dank Gerry Hechl und seinem „Schweinsrüssel“-Team für die Überlassung des  
 Artikels und der Partie.



---

## SPIELGEMEINSCHAFT SAUWALD

---

### SCHÜLERLIGA KREIS MITTE 1. TURNIER IN TAUFKIRCHEN/PRAM

39 Spieler + Spielerinnen aus 6 Vereinen nahmen unter der Turnierleitung von Bittner Rudolf sen. am 1. Turnier der Schülerliga Kreis Mitte in Taufkirchen/Pram teil. Mit 12 Teilnehmern schickte die Spg.Sauwald das größte Kontingent ins Rennen um die ersten Plätze gefolgt von Ried/Innkreis und Hofkirchen (je 8 Teilnehmer).

U-15: Hier sicherte sich *Würthinger Thomas* (Ried/I.) mit 100% klar den 1.Rang. Die Gegner werden sich steigern müssen, wenn Sie ihm den Gesamtrang streitig machen wollen. Die Verfolger waren *Hackl Richard* (Waizenkirchen) und *Punz Michael* (Hofkirchen).

U-12: Die wohl spannendste Gruppe. Hier lagen nicht weniger als 3 Spieler am Ende mit 4,5 Punkte vorne. Das bessere Ende hatte aufgrund der Buchholzwertung *Punz Benjamin* (Hofkirchen) vor dem lange in Front liegenden *Schildhammer Manuel* (Sauwald). Den 3.Rang beanspruchte *Witzeneder David* (Riedau) für sich. In dieser Gruppe gibt es wahrscheinlich 5-6 Spieler die ein Turnier gewinnen können. Dementsprechend interessant könnte auch die Gesamtwertung am Ende sein.

U-10: Bei seinem 1.Turnier sicherte sich *Wösner Richard* (Sauwald) gleich den Sieg. Ihm folgten *Gaderbauer Stefan* (Sauwald) und *Huber Christian* (Hofkirchen).

Am Ende konnte jede(r) Spieler(in) mit einem Preis die Heimreise antreten.

An dieser Stelle sei auch gleich auf das nächste Schülerliga-Turnier am 11.11.2000 in Obernberg hingewiesen, wo hoffentlich ebenfalls viele Spieler(innen) teilnehmen werden.



# Schülerliga Kreis Mitte 2000/2001 in Taufkirchen/Pram

## U-15

Rang	Name	Elo	Verein	Pkte.	BH
1.	Würthner Thomas	1649	SV Ried/Innkreis	5,0	15,5
2.	Hackl Richard	1445	Union Waizenkirchen	4,0	15,0
3.	Punz Michael	1276	Union Hofkirchen	3,5	14,0
4.	Puttinger Clemens	1408	SV Ried/Innkreis	3,0	16,0
5.	Habacher Stefan	1417	Union Waizenkirchen	3,0	15,0
6.	Fattinger Mathias	1507	Union Waizenkirchen	3,0	13,5
7.	Wilflingseder Florian	0	Union Hofkirchen	3,0	12,5
8.	Eibelhuber Christoph	0	Union Hofkirchen	2,5	10,5
9.	Ezinger Johannes	1214	Spg. Sauwald	2,0	17,0
10.	Haunold Thomas	1521	SV Riedau	2,0	14,0
11.	Weis Lukas	0	SV Ried/Innkreis	2,0	13,5
12.	Pillinger Christian	0	Union Waizenkirchen	2,0	12,5
13.	Schrögenauer Peter	0	Union Hofkirchen	2,0	11,0
14.	Lesslhumer Philipp	0	Union Waizenkirchen	2,0	10,5
15.	Sandberger Maria	0	Union Waizenkirchen	1,0	11,5

## U-12

1.	Punz Benjamin	1224	Union Hofkirchen	4,5	22,5
2.	Schildhammer Manuel	1200	Spg. Sauwald	4,5	21,0
3.	Witzeneder David	1266	SV Riedau	4,5	19,5
4.	Brachtl Sebastian	1210	SV Ried/Innkr.	4,0	22,0
5.	Schreiner Thomas	0	Spg. Sauwald	4,0	17,5
6.	Standler Florian	1302	SV Riedau	3,5	20,0
7.	Hölzl Anna	1282	Spg. Sauwald	3,0	22,5
8.	Schmid Andreas	0	SV Ried/Innkr.	3,0	20,5
9.	Kuran Benjamin	0	Spg. Sauwald	2,0	18,5
10.	Rosboth Benedikt	0	SV Ried/Innkr.	3,0	16,5
11.	Enzinger Stefan	1226	Union Hofkirchen	2,5	20,5
12.	Strasser Thomas	0	SV Ried/Innkr.	2,5	18,5
13.	Stockhammer Angelika	0	SV Ried/Innkr.	2,5	16,5
14.	Aichinger Martin	0	Spg. Sauwald	2,0	18,0
15.	Berghamer Peter	0	SV Riedau	1,5	17,5

## U-10

1.	Wösner Richard	0	Spg. Sauwald	5,0	20,5
2.	Gaderbauer Stefan	1248	Spg. Sauwald	4,5	19,5
3.	Huber Christian	0	Union Hofkirchen	4,0	20,0
4.	Kuran Avelino	0	Spg. Sauwald	3,5	21,0
5.	Rosner Stefan	0	Union Hofkirchen	3,5	18,0
6.	Höckner Leo	0	TSU Obernberg	3,0	23,0
7.	Huber Markus	0	Spg. Sauwald	2,5	18,5
8.	Winklhamer Ludwig	0	Spg. Sauwald	2,0	19,5
	Winklhamer Andreas	0	Spg. Sauwald	2,0	19,5





# Schülerliga Mühlviertel



in Steyregg  
14. 10. 2000

Am 14. Oktober 2000 startete im Gasthaus Weißenwolff in Steyregg die neue Schülerligasaison.

Gleich vorweg, es wurde eine Werbeveranstaltung für den Schachsport. **106 Kinder** kamen zu diesem Turnier, dies bedeutete Nennungsrekord. Man kann schon jetzt gespannt sein, wie viele Teilnehmer am 26. Oktober bei der Landesmeisterschaft antreten werden. Für das hohe Starterfeld waren drei Vereine aus dem Mühlviertel verantwortlich, andererseits auch die Gäste aus

Ansfelden und Nettingsdorf, die insgesamt 16 Kinder geschickt haben. Von Vorderweißenbach und Steyregg kamen je 14. Der **JSV Mühlviertel** trat mit **unglaublichen 43** Burschen und Mädchen an!

Das 1. Turnier ging trotz der vielen Spieler reibungslos über die Bühne. Der Veranstalter war mit einer entsprechenden Betreuungsmannschaft bestens gerüstet.

## NUN ZUM SPORTLICHEN:

Der **Unter 10** Bewerb – er wird heuer zum zweiten Mal ausgetragen – gestaltete sich zu einer offen ausgetragenen Vereinsmeisterschaft des **JSV Mühlviertel**. **28 Kinder** von insgesamt 48 Teilnehmenden stellte dieser Verein. Aber nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität stimmte an diesem Tag. Unter den ersten 20 (!) befanden sich nur drei „Fremde“. 17 Platzierungen unter den Top 20 bedeuten einen eindrucksvollen Rekord!

Es war irrsinnig hart eine gute Platzierung zu erreichen. Mit 4 Punkten belegte man zwar den zweiten Platz, doch auch auf Platz 9 hatte man

Im Bewerb **Unter 12** waren diesmal 31 Teilnehmer am Start. So wie im letzten Jahr gibt es hier den größten Wechsel, da nur Kinder von zwei Jahrgängen spielberechtigt sind.

Auch in dieser Gruppe gab es einen Spieler, der keinen Punkt abgab. **Daniel Bräuer** aus St. Valentin entschied die letzte Partie gegen seinen unmittelbaren Gegner **Thomas Schanzer** aus Ottensheim. Dieser wurde schließlich Zweiter.

Im Bewerb **Unter 15** dominierten die Spieler aus Steyregg. Völlig überraschend gewann **Rainer Redl**, der sein erstes Turnier bestritt. **Christian Riepl** und Julia Grafeneder – beide vom JSV Mühlviertel – gaben in der vierten Runde ihr Spiel rasch remis. Sie spekulierten beide mit einem Sieg in der letzten Runde, was zu Platz eins und zwei

noch 4 Punkte. So mussten die Zweit- bis Fünftwertigen herhalten.

Eine Runde vor Schluss gab es noch drei Spieler mit dem Punktemaximum. Im vereinsinternen Duell zwischen **Daniel Hammer** und **Sandra Grafeneder** verlor Sandra rasch. Sie wurde somit Zweite, weil der Ottensheimer **Werner Kastner** gegen Andreas Pflügl seine erste Niederlage einstecken musste. Für die drei Führenden eine Runde vor Schluss reichte es aber jeweils für einen Stockerlplatz.

Aufgrund der Drittwertung belegte **Richard Grاسبöck** knapp vor Lukas Scharsinger den dritten Platz. Beide haben nur gegen den Sieger verloren.

In dieser Klasse gab es keine Vorherrschaft eines Vereins. Auf den vorderen vier Plätzen befanden sich Spieler von ebenso vielen Vereinen.

gereicht hätte. Christian gewann das letzte Spiel und wurde Zweiter. Da Julia aber in der letzten Runde eine Niederlage hinnehmen musste, hatte sie sich etwas überschätzt. Aufgrund der besseren Drittwertung wurde der Steyregger **Thomas Kubinger** vor seinem Klubkollegen Benjamin Gierlinger Dritter.

Das nächste Turnier der Schülerliga Nord wird am 11. November 2000 wahrscheinlich in Freistadt stattfinden.

Bericht: Hubert Kammerhuber



# Schülerliga Mühlviertel

Steyregg - 14. Oktober 2000

Unter 15

Rg.	Stnr.	Spieler	Ort/Verein	ELO	Pkte	BH	SB
1	22	Redl Rainer	Steyregg	1491	5,0	15,50	15,50
2	2	Riepl Christian	JSV Mühlviertel	1713	4,5	13,50	11,75
3	8	Kubinger Thomas	Steyregg	1618	4,0	14,00	10,50
4	9	Gierlinger Benjamin	Steyregg	1597	4,0	11,50	6,50
5	1	Grafeneder Julia	JSV Mühlviertel	1779	3,5	17,50	10,25
6	13	Weidinger Rene	JSV Mühlviertel	1513	3,5	12,00	8,25
7	7	Eckerstorfer Reinhard	Haslach	1592	3,0	15,00	6,00
8	5	Straub Michael	Ottensheim	1600	3,0	13,00	6,50
9	21	Atteneder Martin	Freistadt	1430	3,0	13,00	6,00
10	6	Sunzenauer Stefan	Haslach	1583	3,0	12,00	6,50
11	12	Thorwartl Harald	Vorderweißenbach	1506	3,0	11,50	5,00
12	23	Forstner Daniel	Ansfelden	1380	2,5	15,50	6,75
13	17	Sigmund Gerald	Nettingsdorf	1480	2,5	15,00	6,25
14	3	Bräuer Franziska	St. Valentin	1645	2,5	14,50	4,25
15	26	Stigler Alexander	Ansfelden	1384	2,5	13,50	5,25
16	15	Kastner Klaus	Vorderweißenbach	1483	2,5	12,50	3,25
17	24	Leeb Stefan	Ansfelden	1393	2,5	10,50	3,75
18	4	Hohl Daniel	JSV Mühlviertel	1578	2,0	14,00	4,00
19	27	Fellner Andreas	Ansfelden	1337	2,0	13,50	4,00
20	11	Kaar Philipp	Vorderweißenbach	1483	2,0	13,00	3,50
21	18	Glasner Jürgen	JSV Mühlviertel	1433	2,0	12,50	4,00
22	19	Zwettler Dominik	JSV Mühlviertel	1391	2,0	10,00	2,00
23	10	Schmoigl Gregor	Vorderweißenbach	1469	1,5	10,50	2,25
24	14	Thumfart Christian	Vorderweißenbach	1389	1,0	14,00	2,50
25	25	Watzl Michael	Ansfelden	1275	1,0	13,50	2,50
26	20	Gartner Christoph	Vorderweißenbach	1325	1,0	13,00	2,50
27	16	Hofer Thomas	Vorderweißenbach	1391	1,0	12,50	2,50

Niederösterreichische Landesliga  
2000/2001:

Tabelle nach 2 Runden:

VHS Poysdorf – SK Zwettl 2:6  
 Melk Wachau II - IFIF Amstetten 5,5:2,5  
 SV Amstetten – Wr. Neustadt 6:2  
 VHS Pöchlarn/K. – ESV Baden 3,5:4,5  
 Stockerau – Ternitz/Gloggnitz 3,5:4,5  
 Böhlerwerk – Mauerbach 3:5

1. SK Zwettl 12
2. SV Amstetten 11,5
3. Mauerbach 10,5
4. Ternitz/Gloggnitz 10
5. EBV Baden 7
6. VHS Poysdorf 7
7. Stockerau 6
8. Böhlerwerk 6
9. VHS Pöchlarn/K. 6
10. Melk/Wachau II 5,5
11. IFIF Amstetten 4,5
12. Wr. Neustadt 2

Wr. Neustadt und Melk Wachau haben ein  
Spiel weniger ausgetragen.

3. Runde: 29.10.2000



**LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH**  
**ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND**  
**RUNDSCHREIBEN Nr. 603**

Protokoll der Sitzung des erweiterten Vorstandes vom Donnerstag, 12.10.2000, im Sekretariat.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 23.10

Anwesend: Präsident Baumgartner, Brachtl, Dipl.-Ing. Dr. Gangl, Ganglberger, Kammerhuber, Kreischer, Kubinger, Mitterhuemer, Mühleithner, Poscher, Stadler, Ziebermayr.

Entschuldigt: Gruber, Mag. Gugenberger, Mag. Stummer, Wiesinger.

1. Präsident Baumgartner begrüßt die Vorstandsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.
2. Es liegen keine Proteste vor.
3. Es liegt ein Antrag des SC Traunbrücke auf Aufnahme in den Landesverband OÖ. vor.  
Landesspielleiter Mitterhuemer berichtet dazu, dass der SC Traunbrücke ursprünglich 2 Mannschaften gemeldet hatte, wegen Spielermangels aber die 2. Mannschaft zurückgezogen hat (siehe auch „Schachspot“ Nr. 2).  
Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen. Der SC Traunbrücke ist damit Ordentliches Mitglied des OÖ. Schachlandesverbandes.
4. Bericht des Präsidenten:
  - a) Präsident Baumgartner berichtet kurz von der Senioren-WM und lobt die perfekte Organisation. Der Präsident merkt kritisch an, dass die FIDE zwar mehr als die Hälfte der Nenngelder kassiert hat, aber bei der WM in keine Weise präsent war.
  - b) Am 20.10. findet die Ehrung der Landesmeister durch die LSO statt. Die Veranstaltung wird in der Kümberghalle in Leonding ausgetragen, Beginn ist um 17.00 Uhr.
  - c) Die Urkunde der FIDE über die Verleihung des Titels „FIDE-Meister“ an den Spieler Hermann Knoll (Union Ansfelden) ist eingelangt, sie wird Herrn Knoll am 6.1.2001 im Rahmen der Mannschafts-Blitz-Landesmeisterschaft offiziell überreicht werden.
  - d) Der ÖSB feiert im Dezember sein 80-jähriges Bestandsjubiläum.
  - e) Herr Ing. Albert Baumberger, Präsident des Landesverbandes Vorarlberg, ist Leiter der neu gegründeten ÖSB-Arbeitsgruppe „Kommunikation“. In einem Schreiben an den Landesverband ersucht Herr Ing. Baumberger um Nominierung eines Mitarbeiters aus dem LVOÖ. Da sich die Gruppe „Kommunikation“ in erster Linie mit der modernen Informationstechnologie beschäftigen wird, nominiert der erweiterte Vorstand einstimmig Herrn Edmund Poscher als Vertreter von OÖ.
  - f) Da Präsident Baumgartner an der letzten ÖSB-Sitzung nicht teilnehmen konnte, informiert Herr Brachtl in seiner Vertretung:
    - Herr Mag. Ehn wird die Chronik des österreichischen Schachs in Buchform veröffentlichen, der Titel wird lauten: „Schach in Österreich“.
    - Die Schachberichterstattung im Teletext des ORF soll wieder ausgebaut werden.
    - Der ÖSB hat ein Alkoholverbot für Spieler und Zuschauer für alle ÖSB-Turniere beschlossen. Das Verbot gilt für den Turniersaal und umfasst auch die Staatsligen.
    - Herrn Christian Weiß wurde vom ÖSB für seine Erfolge als Spieler das Silberne Ehrenzeichen des ÖSB verliehen. Der Landesverband OÖ gratuliert dazu herzlich!
    - Herrn Mag. Wakolbinger und Herrn Prof. Thannhauser wurde für Ihre Erfolge im Fernschach der Titel „Senior-IM“ der FIDE verliehen. Der Landesverband OÖ gratuliert dazu herzlich!
    - In der Steiermark wurde ein Ausbildungskurs für C-Trainer abgeschlossen, die Steiermark verfügt nun über 31 geprüfte Trainer. Die Prüfung bestanden hat mit Johann Daxinger (ASK Nettingsdorf) auch ein Oberösterreicher, dazu herzlichen Glückwunsch!



- Ein Konzept für die Schiedsrichter-Ausbildung soll bei der ÖSB-Sitzung am 13.01.2001 beschlossen werden. Diese Sitzung wird daher als außerordentlicher Bundestag geführt werden.
- Die Verleihung des Titels „Österreichischer Schiedsrichter“ an Herrn Mag. Christian Engl (SV Grieskirchen) wurde bei der ÖSB-Sitzung entgegen anders lautender Ankündigungen nicht auf die Tagesordnung gesetzt. Schriftführer-Stellvertreter Hermann Mühleitner wird deshalb ein Schreiben an den ÖSB verfassen.

#### 5. Bericht des Kassiers:

- a) In dieser Woche werden die Verbandsabgabenvorschreibungen ausgesandt, das Programm dafür wurde von Landesspielleiter Günter Mitterhuemer erstellt.
- b) Für die BLMM der Jugend in Ebensee sind Kosten von S 7090.- angefallen.
- c) 28 Garnituren wurden vom LVOÖ für Schulschach zur Verfügung gestellt.

#### 6. Bericht des Schriftführers:

- a) Die ASKÖ OÖ ersucht alle Sportverbände um Termenschutz für das Jugendsportfest am 9. und 10. Juni 2001. Der LVOÖ wird diesem Ansuchen zustimmen, die ASKÖ wird entsprechend informiert werden.
- b) Die OÖN führt wieder die Sportlerwahl durch. Der LVOÖ wird sich daran nicht beteiligen.
- c) Vom ÖSB ist die Ausschreibung für die STM U 8 eingelangt. Oberösterreich wird keinen Teilnehmer stellen.
- d) Der SV Freistadt übermittelt eine Liste der neu gewählten Funktionäre, diese wird an Ehrenzeichenreferent Dr. Gangl übergeben.
- e) Von der LSO ist ein Schreiben eingelangt, in welchem die Subvention für das Jahr 2000 mit S 76.800.- festgelegt wird. Der Verwendungsnachweis ist bis 31.12.2000 an die LSO zu übermitteln. das Schreiben wird Kassier Ganglberger übergeben.
- f) Von der Telefongesellschaft UTA ist die erste Rechnung eingelangt, diese wird an den Kassier weitergeleitet.
- g) Das Ansuchen des ASK Nettingsdorf um Unterstützung für die Ansfeldner Stadtmeisterschaft 2000 wird an den Kassier weitergeleitet.
- h) Die Arbeit im Sekretariat soll neu organisiert werden. Die Herren Mitterhuemer, Poscher und Stadler werden ein „Pflichtenheft“ für die vom Sekretariat zu leistenden Arbeiten erstellen ,daraus soll der zeitliche Aufwand berechnet werden.

#### 7. Bericht des Landesspielleiters:

- a) Für die 2. Klasse Süd-Ost haben 17 Teams genannt, weshalb die Klasse in zwei Gruppen geteilt werden musste. Diese Gruppen stellen eigenständige Klassen dar, weshalb der Sieger jeder Gruppe in die 1. Klasse aufsteigt. Aus der 1. Klasse Süd-Ost müssen daher 2 Mannschaften absteigen.
  - b) Landesspielleiter Mitterhuemer schlägt vor, die Partien der 1. und 2. Landesliga an den ersten 4 Brettern jeweils im Schachsport zu veröffentlichen. Der Heimverein wäre für die zeitgerechte Übersendung der Partien auf EDV verantwortlich. Vor der Abstimmung über den Antrag soll eine Befragung der betroffenen Vereine erfolgen.
  - c) Landesspielleiter Mitterhuemer schlägt vor, dass jeder Mannschaftsführer der 1. und 2. Landesliga zu jedem Wettkampf einen Kurzkommentar übermitteln soll (analog den Wettkampfberichten des Landesverbandes Salzburg). Vor der Abstimmung über den Antrag soll eine Befragung der betroffenen Vereine erfolgen.
  - d) Der Landesspielleiter stellt den Antrag, die Ergebnisübermittlung ab nächster Saison ausschließlich über EDV abzuwickeln. Dazu soll ein von Herrn Poscher erstelltes Programm (Version des SV-Boss) dienen, welches von den Vereinen anzukaufen ist. Die Kosten belaufen sich auf S 990.- je Verein/Sektion (Vereine/Sektionen, welche bereits den SV-Boss angekauft haben, erhalten ein kostenloses Update). Die Zahlung an Herrn Poscher erfolgt durch den Landesverband, den Vereinen/Sektionen werden zwei Jahresraten zu je S 330.- vorgeschrieben (mit der Verbandsabgabenvorschreibung), das dritte Drittel wird vom Verband übernommen. Ausführliche begleitende Informationen sowie entsprechende Schulungen erfolgen durch Herrn Mitterhuemer.
- Nach ausführlicher Debatte wird der Antrag einstimmig angenommen.



## 8. Berichte der Referenten:

### a) Damen:

- Herr Ziebermayr hat ein Rundschreiben an alle Vereine/Sektionen mit der Bitte um Unterstützung verfasst (siehe „Schachsport“).
- Der Damenreferent plant eine monatliche „Damenseite“ im „Schachsport“.

### b) Internet:

- Herr Poscher hat fest gestellt, dass der Landesverband zu viel an den Provider bezahlt hat und wird entsprechende Verhandlungen aufnehmen.
- Herr Poscher stellt den Antrag auf Einrichtung einer cgi-bin-Schnittstelle im Internet (damit könnte z.B. der Terminkalender direkt von den Veranstaltern komplettiert werden). Die Kosten für den LVOÖ belaufen sich auf einmalig Euro 75.- (~ ATS 1030.-). Es wird festgestellt, dass die Entscheidung über Beträge in dieser Höhe den Referenten obliegt.
- Herr Poscher ersucht die Vorstandsmitglieder, aber auch die Schachvereine, möglichst zahlreiche Berichte an den Internet-Betreuer zu senden. Nur durch die Zusammenarbeit aller kann die Homepage des Landesverbandes möglichst aktuell gestaltet werden.
- Herr Poscher ersucht, Anregungen, Wünsche und Beschwerden direkt per e-mail an ihn zu richten.
- Herr Poscher stellt fest, dass der Betrag von S 3000.-/Jahr für den Internet-Betreuer kein Honorar darstellt, sondern einen Ersatz für die Telefonspesen.
- Herr Poscher stellt fest, dass bislang keine Aktivitäten von Herrn Mag. Engl bezüglich Gewinnung von Werbepartnern für die Homepage gesetzt wurden und regt die Bestellung eines neuen Akquisiteurs an.

### c) Meldewesen:

- Von Herrn Brachtl wurden 4 Ansuchen auf Erteilung einer Spielberechtigung abgelehnt, in einem Fall läuft ein Protest.

### d) Senioren:

- Am 25.10.2000 wird die Senioren-LM im Schnellschach abgehalten (Ausschreibung siehe „Schachsport“)

### e) Schiedsrichter:

- Schiedsrichterreferent Mitterhuemer stellt (auf Grund einer Anregung bei der Schiedsrichtertagung am 20.09.2000) den Antrag, dass bei gemeinsamen Schlussrunden künftig ein Schiedsrichter zwingend vorgesehen werden soll. Der Antrag wird bis zur nächsten Vorstandssitzung zurückgestellt.

### f) Kreisvertreter Nord:

- Herr Kammerhuber teilt mit, dass der Jugendschachclub Mühlviertel bereits über mehr als 40 Mitglieder verfügt. Der Verein nimmt mit 1 Mannschaft an der Meisterschaft teil.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Präsident die Sitzung.

Das Protokoll gilt als genehmigt, wenn nicht spätestens bei der nächsten Sitzung Einwände dagegen erhoben werden.

**Nächste Sitzung des Vorstandes am 09.11.2000, 18.45 Uhr, Sekretariat.**

Heinz Baumgartner  
Präsident



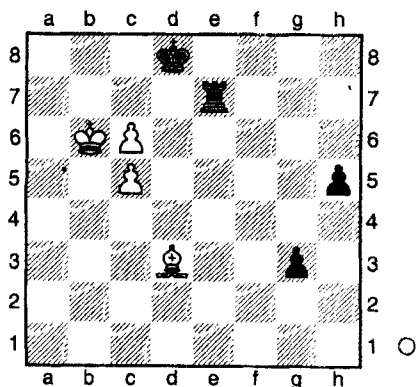
Peter Stadler  
Schriftführer



□ FM Janetschek, K  
 ■ GM Beim, V  
 Landesliga (1)  
 [IFIF Amstetten - Zwettl]

B08  
 2280  
 2518  
 2000

1.e4 d6 2.d4 g6 3.Sc3 Lg7 4.Sf3 Sf6  
 5.Le2 0-0 6.0-0 c6 7.Le3 Sbd7 8.h3 e5  
 9.Te1 exd4 10.Lxd4 De7 11.Lf1 Se5  
 12.Sxe5 dxe5 13.Le3 Le6 14.a3 Sd7  
 15.Dc1 Tfd8 16.Td1 b5 17.b3 a5 18.Td3  
 Sc5 19.Txd8+ Txd8 20.b4 axb4 21.axb4  
 Sd7 22.Ta6 Tc8 23.Da3 De8 24.Sa2 f5  
 25.f3 Lf8 26.Sc1 fxe4 27.fxe4 Sf6 28.Ld3  
 Dd7 29.Ta7 Dd6 30.Lc5 Dd8 31.Dc3 Sd7  
 32.Le3 Ld6 33.Sb3 Df8 34.Sc5 Sxc5  
 35.bxc5 Lb8 36.Tb7 Df6 37.De1 Lc7  
 38.Df2 Ld8 39.Dxf6 Lxf6 40.Ta7 Lg7  
 41.Kf2 Lf8 42.Ke2 Td8 43.Kd2 Td7  
 44.Ta6 Tc7 45.Ta8 Kf7 46.Kc3 Le7  
 47.Kb4 Tc8 48.Ta7 Ke8 49.Ld2 Ld7  
 50.Lc3 Lf6 51.Ka5 Tb8 52.Kb4 Td8  
 53.Ta6 Ke7 54.Ka3 Tf8 55.La5 Lg5  
 56.Lc7 Tf2 57.Lxe5 Txxg2 58.Ld6+ Ke6  
 59.h4 Lf6 60.Lf1 Tg1 61.Lh3+ Kf7  
 62.Lxd7 Ta1+ 63.Kb3 Txa6 64.e5 Le7  
 65.c3 h5 66.Kb4 Lxh4 67.e6+ Kg7 68.e7  
 Lxe7 69.Lxe7 Ta4+ 70.Kb3 Ta7 71.Lxc6  
 Txe7 72.Kb4 Kf6 73.Kxb5 Te3 74.c4 Ke7  
 75.Kb6 Kd8 76.Lb5 g5 77.c6 Te7 78.c5  
 g4 79.Ld3 g3



80.Lf1 Kc8 81.Lh3+ Kb8 82.Ld7  
 1-0

□ Brandstätter, F  
 ■ FM Blatny, F  
 Landesliga (1)  
 [IFIF Amstetten - Zwettl]

C90  
 2177  
 2262  
 2000

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6  
 5.0-0 Le7 6.Te1 b5 7.Lb3 d6 8.c3 Sa5  
 9.Lc2 c5 10.d4 Dc7 11.Sbd2 Sc6 12.a4  
 b4 13.d5 Sa5 14.cxb4 cxb4 15.Ld3 0-0  
 16.Sf1 Te8 17.Ld2 Db6 18.Le3 Db7 19.h3  
 Ld8 20.Lg5 Sd7 21.Sg3 Sc5 22.Lc2 b3  
 23.Ld3 Lxg5 24.Sxg5 h6 25.Sf3 Db4  
 26.Te3 Ld7 27.Sh4 g6 28.Df3 Kg7  
 29.Shf5+ Lxf5  
 1/2-1/2

□ Vykydal, F  
 ■ Eberl, H  
 Landesliga (1)  
 [IFIF Amstetten - Zwettl]

C00  
 2221  
 1924  
 2000

1.e4 e6 2.d3 d5 3.Sd2 c5 4.g3 Ld6 5.Lg2  
 Se7 6.Se2 Sbc6 7.0-0 0-0 8.h3 b6 9.Sc3  
 d4 10.Se2 La6 11.a4 Tc8 12.Sc4 Lb8  
 13.Lf4 e5 14.Ld2 Sg6 15.b3 De7 16.h4  
 De8 17.Kh2 Td8 18.Sg1 Lxc4 19.bxc4  
 Sge7 20.a5 Sxa5 21.Lxa5 bxa5 22.Txa5  
 Dc6 23.Da1 Td7 24.Ta6 Dc7 25.Da4 Td6  
 26.Tb1 Sc6 27.Tb5 Sb4 28.Txd6 Dxd6  
 29.Da5 Sxc2 30.Txc5 Dh6 31.Td5 Db6  
 32.Dd2 Db1 33.Tb5 Da2 34.Sf3 a6 35.Tb7  
 Ld6 36.Se1 Sb4 37.Dxa2 Sxa2 38.Tb6  
 Lb4 39.Txa6 Lxe1 40.Txa2 g6 41.Lh3 f5  
 42.exf5 gxf5 43.Te2  
 1-0

□ Mag. Ebner, J  
 ■ Zwettler, M  
 Landesliga (1)  
 [IFIF Amstetten - Zwettl]

A41  
 2092  
 2074  
 2000

1.d4 g6 2.c4 Lg7 3.Sf3 d6 4.e4 Lg4  
 5.Sc3 Sc6 6.d5 Sd4 7.Da4+ Ld7 8.Dd1 c5  
 9.Le3 Lg4 10.Le2 Lxf3 11.Lxf3 Db6  
 12.0-0 Dxb2 13.Da4+ Kf8 14.Lxd4 Lxd4  
 15.Sb5 Lxf2+  
 1/2-1/2



## **Schülerliga Kreis Süd 2000/2001 1. Turnier am 11. November 2000**

Veranstalter: SV Gmunden

Spielort: BG Gmunden, Keramikstr. 28

Beginn: Samstag, 11. November 2000, 14 Uhr

Nennungsschluß: 13 Uhr 45

Spielberechtigt: Alle Mädchen und Buben bis 15 Jahre bzw. **bis 18 Jahre bei Elo unter 1400**

Turniermodus: 5 Runden Schweizer System (Computerauslosung) mit je 20 Minuten Bedenkzeit, kein Schreibzwang.

Nenngeld: S 25.- Wenn möglich schriftliche oder telefonische Voranmeldung der mutmaßlichen Zahl bei Mag. Walter Freh, Altmünster 4813, Am Wiesenhof 8 Tel.: 07612/89998.

Preise: Für die Sieger Pokale; viele Sachpreise und Urkunden.

Allfälliges: Im Turniersaal gilt absolutes Rauchverbot. Jugendspieler von Vereinen: wenn möglich für je 2 Spieler eine komplette Schachgarnitur samt Uhr mitbringen. Wie letztes Jahr ist auch heuer wieder ein kleines Büfett geplant.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich der Schachverein Gmunden.



# Terminkalender

## 2000

21. + 22. 10. Staatsliga A in Maierhofen/Zillertal, Staatsliga B Ost  
25.10. **Senioren-Landesmeisterschaft im Schnellschach, (Nr. 2), Beginn 09.45 Uhr, Volkshaus Ebelsberg, 7 Runden CH, 20 min, Anmeldung und Info Margit Almert, Tel 07229/70715 oder Georg Kreischer, Tel 07229/67140**
- 26.10. **Jugendlandesmeisterschaft im Schnellschach U10 - U18 (Nr. 2), Restaurant Weissenwolff, Steyregg, Beginn 9 Uhr, 7 Runden CH, 20 min, Nenngeld S 50, Anmeldung (24.10.) und Info Prof. Hans Stummer, Rasperstr. 8b, 4802 Ebensee, Tel 06133/8003 oder 0664/5243729, e-mail:hans.stummer@aon.at**
- 29.10. Offene NÖ Landesmeisterschaft für Senioren im Schnellschach, Beginn 10 Uhr, Gasthaus Schweinberger, Niederabsdorf, 7 Runden CH, 20 min, spielberechtigt Herren Jg 1945 und älter, Damen Jg 1950 und älter, Nenngeld S 70, Info Reinhard Kammerer, Kuchlgarten 341, 2272 Niederabsdorf, Tel. 02536/2156
27. - 29. 10. **Staatsliga B Mitte in Hartkirchen und Salzburg, Staatsliga B West in Schwaz oder Jenbach**
29. 10. Mannschaftsblitzturnier Wolfsberg, Info elmada\_schach@hotmail.com
- 29.10 - 05.11. Open Krkonose (Riesengebirge) 2000, 9 Runden CH, Nenngeld + Hotel VP DM 400, Preisfond CZK 20000, Info AVE-KONTAKT, Sukova 1556, CZ-53002 Pardubice, Tel/Fax 0042-40-6535200, e-mail: j.mazuch@avekont.cz, <http://www.proclient.cz/czechopen>
- 03.11. Offenes Blitzturnier des SV Kleinmünchen, Ebelsberger Hof, Wienerstr. 485, 4030 Linz, Beginn 19.30 Uhr. Kein Nenngeld, keine Preise, nur Spiel und Spaß. Gäste willkommen. Auskunft: F. Kohberger, Tel 0732/385870 oder 0664/3219290
- 07.11. Vöcklataler Blitzcup, Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Fellner
- 11.11. Schülerliga Mühlviertel in Freistadt (Ausschreibung folgt)
- 11.11. Schülerliga Mitte in Obernberg (Ausschreibung folgt)
- 11.11. **Schülerliga Süd in Gmunden, (Nr. 3) BG, Keramikstr. 28, Beginn 13.45 Uhr, 5 Runden CH, 20 min, Nenngeld S 25, Anmeldungen und Info Mag. Walter freh, Tel 07612/89998**
17. - 19. 11. Staatsliga A in Gleisdorf
18. - 19. 11. Staatsliga B Ost
25. + 26. 11. **Staatsliga B Mitte in Münzkirchen (Gemeindesaal) und Schwarzach, Staatsliga B West in Feldkirch**
- 01.12. Offenes Blitzturnier des SV Kleinmünchen, Ebelsberger Hof, Wienerstr. 485, 4030 Linz, Beginn 19.30 Uhr. Kein Nenngeld, keine Preise, nur Spiel und Spaß. Gäste willkommen. Auskunft: F. Kohberger, Tel 0732/385870 oder 0664/3219290
- 05.12. Vöcklataler Blitzcup, Beginn 19.30 Uhr, Gasthaus Fellner

## 2001

02. - 05.01. Offene Ybbser Stadtmeisterschaft, Babenbergerhof, 5 Runden CH, 2 h/40 + 1 h, Nenngeld S 250/J 150, Preisfond S 8500 + Sonderpreise, Anmeldung und Info Heinz Steiner, Sarling 137, 3374 Säusenstein, Tel + Fax 07412/54642
05. 01. Offenes Blitzturnier des SV Kleinmünchen, Ebelsberger Hof, Wienerstr. 485, 4030 Linz, Beginn 19.30 Uhr. Kein Nenngeld, keine Preise, nur Spiel und Spaß. Gäste willkommen. Auskunft: F. Kohberger, Tel 0732/385870 oder 0664/3219290



12. - 14. 01.      **Staatsliga B West in Rum**  
 13. 01.            Schülerliga Mühlviertel in Ottensheim (Ausschreibung folgt)  
 19. - 21. 01.      **Staatsliga A in Graz**  
 20. + 21. 01.      **Staatsliga B Mitte in St. Valentin, Staatsliga B Ost**  
 02. 02.            Offenes Blitzturnier des SV Kleinmünchen, Ebelsberger Hof, Wienerstr. 485, 4030 Linz, Beginn 19.30 Uhr. Kein Nenngeld, keine Preise, nur Spiel und Spaß. Gäste willkommen. Auskunft: F. Kohberger, Tel 0732/385870 oder 0664/3219290  
 10. 02.            Schülerliga Mühlviertel in Wartberg/Aist (Ausschreibung folgt)  
 17. + 18. 02.      **Staatsliga B Ost**  
 24. + 25. 02.      **Staatsliga B Mitte in Salzburg**  
 02. 03.            Offenes Blitzturnier des SV Kleinmünchen, Ebelsberger Hof, Wienerstr. 485, 4030 Linz, Beginn 19.30 Uhr. Kein Nenngeld, keine Preise, nur Spiel und Spaß. Gäste willkommen. Auskunft: F. Kohberger, Tel 0732/385870 oder 0664/3219290  
 10. 03.            Schülerliga Mühlviertel in Vorderweissenbach (Ausschreibung folgt)  
 16. - 18. 03.      **Staatsliga A in Fürstenfeld**  
 17. + 18. 03.      **Staatsliga B Ost**  
 23. - 25. 03.      **Staatsliga B West in Mayerhofen/Zillertal**  
 24. + 25. 03.      **Staatsliga B Mitte in Hartkirchen**  
 01. 04.            Schülerliga Mühlviertel Masters in Steyregg (Ausschreibung folgt)  
 06. 04.            Offenes Blitzturnier des SV Kleinmünchen, Ebelsberger Hof, Wienerstr. 485, 4030 Linz, Beginn 19.30 Uhr. Kein Nenngeld, keine Preise, nur Spiel und Spaß. Gäste willkommen. Auskunft: F. Kohberger, Tel 0732/385870 oder 0664/3219290  
 04. 05.            Offenes Blitzturnier des SV Kleinmünchen, Ebelsberger Hof, Wienerstr. 485, 4030 Linz, Beginn 19.30 Uhr. Kein Nenngeld, keine Preise, nur Spiel und Spaß. Gäste willkommen. Auskunft: F. Kohberger, Tel 0732/385870 oder 0664/3219290

## Rundschreiben des Damenreferenten

Der Sommer ist vorüber und eine neues, hoffentlich erfolgreiches Schachjahr beginnt.

Als Damenreferent stehe ich vor der schwierigen Aufgabe, das Damenschach in neue, erfolgsträchtige Höhen zu führen.

Damit das aber auch gelingt, muss, wie beim Bau eines Hauses, mit dem Fundament begonnen werden. Dieses Fundament sind die Vereine und ihre tüchtigen Funktionäre! eine enge Zusammenarbeit ist hier die Voraussetzung für Leistung und Erfolg.

Ich wende mich deshalb an die Vereine mit der Bitte, mitzuteilen, ob in ihrem Verein Frauen und Mädchen spielen und ersuche Sie, mir deren Namen, Adressen und Telefonnummern schriftlich zu übermitteln.

Dadurch wird es für mich möglich, diese Frauen und Mädchen zu fördern und in absehbarer Zeit nicht nur einen starken Kader, sondern auch einen Nachwuchskader aufzubauen, dessen Ziel es sein wird, in Österreich eine Spitzenposition einzunehmen.

Gerade im Damenschach gibt es noch ein breites Feld an Möglichkeiten, die es zu nützen gilt. Ich freue mich daher auf Eure Zuschriften und bedanke mich für die Unterstützung im Voraus sehr herzlich.

Noch eine abschließende Bitte: Sollte es in Ihrem Bereich in Schulen Mädchen geben, die zwar am Schachunterricht teilnehmen, aber nicht zu Ihrem Verein gehören, teilen Sie mir bitte den Namen dieser Schule mit. Ich werde mich dann mit der Schule in Verbindung setzen – vielleicht kann ich diese Mädchen für das Vereinsschach gewinnen.

Mit vielen freundlichen Schachgrüßen  
 Euer Damenreferent

Reinhard Ziebermayr  
 Niederbairing 6, 4203 Altenberg  
 Tel. 0676/6305921